

Die Kunst des „Im Wandel-Seins“

14.7.2026 - Joachim Wölflle | Universitätsklinikum Erlangen

Ausstellung in Erlanger Kinderklinik eröffnet.

„Die jungen Menschen und ihre Angehörigen, die in unsere Klinik kommen, befinden sich oftmals in einem Prozess. Krankheiten bringen immer Ungewissheiten und Veränderungen mit sich; Heilung geschieht oft nicht von heute auf morgen. Sie braucht Zeit, Geduld, Vertrauen und manchmal viele kleine Schritte. So wie sich in den Bildern von Anna-Malena Hahn immer neue Schichten entfalten, entwickeln sich auch Hoffnung und Zuversicht oft langsam – und doch stetig“, sagte Prof. Dr. Joachim Wölflle, Direktor der Kinder- und Jugendklinik des Uniklinikums Erlangen, zur Eröffnung einer neuen Ausstellung. Die fünf Bilder von Anna-Malena Hahn sind mit Acrylfarben auf Leinwand gemalt und heben den Prozess des Malens hervor: „Sie sind fast alle ohne Keilrahmen, so können die Betrachtenden die Spuren des Malens am Bildrand sehen und das Gefühl des ‚Im-Wandel-Seins‘ bleibt bestehen“, erklärte die Künstlerin. Auf den Bildern sind Farbschichten, verschiedene fließende Figuren und geometrische Formen zu sehen, die dazu einladen, eigene Assoziationen zu entdecken. Die Kunstwerke werden bis Ende des Jahres im Bereich vor der Direktion im zweiten Stock der Kinderklinik, Loschgestraße 15, ausgestellt.

Anna-Malena Hahn studiert seit 2023 Kunstpädagogik an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. Ihre Bilder entstehen über einen längeren Zeitraum, sozusagen in mehreren Schichten. So finden verschiedene Gedanken und Themen Platz, ohne dass es eine klare Vorstellung gibt, wie das Bild am Ende aussehen soll. „Ich freue mich total über diese Möglichkeit, denn Kinder stellen immer die spannendsten Fragen und finden besondere Blickwinkel“, sagte die Künstlerin.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Joachim Wölflle

[09131 85-33112](tel:091318533112)

[ki-direktion\(at\)uk-erlangen.de](mailto:ki-direktion(at)uk-erlangen.de)

<https://www.uk-erlangen.de/presse/pressemitteilungen/ansicht/detail/die-kunst-des-im-wandel-seins>